

# Förderkreis

## Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau e. V.

Protokoll der Förderkreisversammlung vom 03.09.2005, um 15:00 Uhr im  
Sporthotel in Ottau/Ebenau

### 1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Franz Kopani begrüßte die anwesenden Förderkreismitglieder und die Gäste aus der Pfarrgemeinschaft Ottau. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht zur Jahresversammlung eingeladen war und konnte 16 der inzwischen 40 Vereinsmitglieder und einige Gäste begrüßen. Besonders freute sich H. Kopani über die Teilnahme der Neumitglieder Monika und Rupert Ringelhann. H. Kopani gab die Tagesordnung der heutigen Versammlung bekannt:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Verlesen des Protokolls von der letzten Mitgliederversammlung vom 28.08.2004
- 3. Bericht des Vorstandes
- 4. Bericht des Schatzmeisters
- 5. Ergebnis der Kassenprüfung
- 6. Diskussion und Stellungnahme zu den Berichten
- 7. Erläuterungen zur Wahl
- 8. Wahl der Wahlleitung und Übernahme der Versammlungsleitung durch den Wahlleiter
- 9. Feststellung der Stimmberechtigten
- 10. Entlastung des Vorstandes
- 11. Wahl
- 12. Übergabe der Wahlleitung an den neuen Vorstand
- 13. Stand der Renovierungsarbeiten und weiteres Vorgehen
- 14. Sonstiges und Verschiedenes

### 2. Verlesen der fälligen Protokolle

Schriftführer Edmund Koch verlas das Protokoll von der letztjährigen Mitgliederversammlung vom 28.08.2004 in Ottau. Der Protokoll wurde genehmigt.

### 3. Bericht des 1. Vorsitzenden Franz Kopani

Der 1. Vorsitzende Franz Kopani sagte zuerst Dank an seine Kolleginnen und Kollegen in der Vorstandsschaft für die Arbeit in den letzten Jahren. Er bedankte sich besonders bei Fr. Emma Marxova für die unermüdlichen Dienste zum Wohle der Pfarrei. Insbesondere sagte er danke für die Unterstützung durch Fr. Marxova und dem hiesigen Böhmerwahlverein bei der Reinigung der Kirche für das Kirchweihfest.

Danach erläuterte H. Kopani die Maßnahmen und Aktionen im Förderkreis:

- 28./29.08.2004 Vorstandssitzung und Kirchweihfest in Ottau
- 08.12.2004 Gespräch und Abstimmung mit H. Vikar Picha, Bauingenieur Benes und Fr. Emma Marxova in Krumau
- 06.04.2005 Gespräch und Abstimmung mit H. Vikar Picha, Bauingenieur Benes, Fr. Emma Marxova und Josef Neubauer in Krumau
- 16.04.2005 Vorstandssitzung in Ulm
- 08.05.2005 Gespräch und Abstimmung mit H. Vikar Picha, Bauingenieur Benes, Fr. Emma Marxova und Josef Neubauer in Krumau

#### 4. Bericht des Schatzmeisters

- Schatzmeister Herbert Erbs gab den Kassenbericht bekannt. Am 31.12.2004 hatte der Förderkreis ein Vermögen von 7.225,01 €. Auf dem Konto der Pfarrgemeinschaft befanden sich am 31.12.2004 1.042,88 €.
- Seit dem 01.01.1991 bis zum 31.12.2004 hat die Pfarrgemeinschaft und der Förderkreis insgesamt 27.840,04 € für die Kirchenrenovierung aufgebracht.

#### 5. Bericht der Kassenprüfer

- Kassenprüfer Alfred Kopany berichtete, dass am 05.03.2005 die Kassenführung geprüft wurde und eine einwandfreie Kassenführung bestätigt werden konnte. Die Kasse ist bestens geführt.

#### 6. Diskussion und Stellungnahme zu den Berichten

Zu den Berichten gibt es keine Ergänzungen.

#### 7. Erläuterungen zur Wahl

- Herr Kopani erläuterte kurz den folgenden Wahlvorgang. Schriftführer E. Koch verlas zur Information der anwesenden Mitglieder den Paragraph 14 der Vereinssatzung.

#### 8. Wahl der Wahlleitung und Übernahme der Versammlungsleitung durch den Wahlleit

- Herr Kopani schlägt H. Pater Müller als Wahlleiter vor, der danach die Versammlungsleitung übernahm.

#### 9. Feststellung der Stimmberechtigten

- 16 stimmberechtigte Förderkreis-Mitglieder sind anwesend.

#### 10. Entlastung der Vorstandsschaft

- H. Pater Müller bedankte sich bei der Vorstandsschaft für die geleistete Arbeit und stellte den Antrag auf Entlastung. 9 ja – 0 nein – 7 Enthaltungen

#### 11. Wahl der Vorstandschaft

Die Wahlen wurden per Handzeichen durchgeführt und ergaben folgendes Ergebnis:

		ja	nein	Enthaltung
1. Vorsitzender	Franz Kopani	15	0	1
2. Vorsitzender	Josef Neubauer	15	0	1
Schatzmeister	Herbert Erbs	15	0	1
Schriftführer	Edmund Koch	15	0	1
Berichterstatter	Franz Kopani	15	0	1
Beisitzer	Maria Berger	11	0	5
	Josef Berger			
	Anna Loibl			
	Christoph Anderl			
Kassenprüfer	H. Pater Müller	14	0	2
	Monika Ringelhann			
	Alfred Kopany			

Als beratende Beisitzer wurden Fr. Emma Marxova und Herr Dr. Richard Franz in die Vorstandschaft berufen.

## **12. Übergabe der Wahlleitung an den neuen Vorstand**

H. Pater Müller bedankte sich bei den Mitgliedern für den reibungslosen Wahlablauf und übergab die Versammlungsleitung an den neugewählten Vorstand. H. Kopani stellte den Antrag, dass die Vorstandschaft des Förderkreises zukünftig gleichzeitig auch als Vorstandschaft der Pfarrgemeinschaft agieren soll. Da nahezu alle Funktionen im Förderkreis und in der Pfarrgemeinschaft mit den gleichen Personen besetzt sind, macht eine separate zu wählende Vorstandschaft für die Pfarrgemeinschaft wenig Sinn. Die Versammlung hat diesem Antrag einstimmig zugestimmt. Damit ist der Vorstand des Förderkreises zugleich auch der Vorstand der Pfarrgemeinschaft.

## **13. Stand der Renovierungsarbeiten und weiteres Vorgehen**

Der alte und neue erste Vorsitzende berichtete über den Stand der Renovierungsarbeiten in unserer Pfarrkirche. Die folgenden noch offenen Punkte werden in weiteren Gesprächen (ev. morgen nach dem Festgottesdienst) mit H. Vikar Picha besprochen.

- Im Presbyterium sind beim Sakramenthäuschen alte Fresken wahrscheinlich aus dem 15. Jahrhundert entdeckt worden. Die Vorstandschaft schlägt der Versammlung vor, die Fresken beim Sakramenthäuschen zu erhalten und zu restaurieren. Die Kosten werden ca. 2.000 € betragen. Die Versammlung nimmt den Vorschlag zur Kenntnis.
- Die Fresken-Renovierung im Kirchenschiff ist abgeschlossen. Es sind einige „Apostelkreuze“ restauriert worden.
- Die Renovierung der Sakristei und des Presbyteriums (ohne Fresken) ist abgeschlossen. Hierfür wurden insgesamt ca. 16.000 € verbraucht.
- Die Kirchenbänke werden erst nach dem Abschluß der Innenrenovierung gestrichen. In der Diskussion wurde wieder die Holzwurmbekämpfung angesprochen. Dieser Punkt wird morgen mit H. Vikar Picha besprochen. Außerdem wurde angeregt, die Bänke ca. 1 Meter von der Wand wegzurücken, um auch von der Wandseite in die Bänke gehen zu können. Eine Ortsbesichtigung nach der Andacht soll Klarheit bringen.
- Wegen der Dachschäden hat die Dach- und die Außensanierung nun oberste Priorität. Die weitere Innenrenovierung kostet ca. 60.000 € die momentan nicht verfügbar sind. Die Dachsüdseite des Kirchenschiffes, das Turmdach und das Dach der Sakristei und des Presbyterium muß überholt werden. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 27.000 €. Dabei wird auch die schwergängige Glocke überholt und die Anbringung einer Regenrinne am Kirchenschiff (Westseite ohne Drainage) geprüft.
- EUREGIO hat eine Unterstützung der Kirchenrenovierung abgelehnt. Die EUREGIO-Zuschüsse werden zur Unterstützung von Veranstaltungen und ähnlichen Maßnahmen gewährt und nicht für Gebäude-Erhaltungsmaßnahmen.
- Als nächster Renovierungsumfang steht die Außenrenovierung an. Danach kann der Friedhof gestaltet werden und das schon lange diskutierte Denkmal für die Verstorbenen, Gefallenen und Vermißten der Kirchengemeinde Ottau geplant werden. In Lagau wurden die noch erhaltenen Grabsteine zu einer Pyramide aufgestellt.

## **14. Sonstiges und Verschiedenes**

H. Kopani bedankte sich bei allen Anwesenden und schloß die Sitzung.

Edmund Koch,  
(Schriftführer)